

Medienmitteilung

Aarau, 23. Mai 2017

Herausforderungen gemeistert

SVA Aargau erzielt solides Ergebnis

Die SVA Aargau erzielte im Jahr 2016 ein solides Ergebnis bei anhaltender Dynamik in den Sozialversicherungen. So wurden 1'928 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung erfolgreich eingegliedert. Erstmals stieg zudem die Zahl der AHV-Renten auf über 60'000. Insgesamt richtete die SVA Leistungen im Umfang von 2,4 Milliarden Franken an Bevölkerung und Wirtschaft des Kantons Aargau aus.

Das Jahr 2016 war für die SVA Aargau ein Jahr der Herausforderungen und der Konsolidierung. Mit dem neu geschaffenen Bereich «Kantonale Leistungen» erhalten die Anliegen des Kanton Aargau als Eigentümer und wichtiger Kunde der SVA das nötige Gewicht. Zugleich wurde mit dieser organisatorischen Anpassung auch die Geschäftsleitung komplettiert und ist nun optimal aufgestellt.

Die Einführung des neuen Gesetzes zur Prämienverbilligung (KVGG) mitten im Jahr erwies sich als anspruchsvoll, da damit ein grundlegender Systemwechsel eingeleitet wurde. Der Abgleich mit den Steuerdaten und denen der Krankenversicherung erfolgen künftig automatisch, womit im Berichtsjahr zusätzlich die Voraussetzungen für die zukünftig papierlose Durchführung der Prämienverbilligung geschaffen wurden. Eine weitere Online-Lösung schafft Erleichterungen für Unternehmen: Die E-Businessplattform Partnerweb 2.0 entlastet Arbeitgebende von administrativem Aufwand.

Erstmals mehr als 60'000 AHV-Rentenbeziehende

Erstmals zahlte die SVA Aargau im vergangenen Jahr mehr als 60'000 Altersrenten an AHV-Bezüger aus (60'568). Dies bedeutet einen Anstieg um 2,8 Prozent und bildet den demografischen Wandel ab. Insgesamt richtete die SVA 1,38 Milliarden Franken (2015: 1,34 Milliarden) aus. Die durchschnittliche AHV-Monatsrente im Aargau lag bei 1'880 Franken.

Erfolgreiche Eingliederungstätigkeit und effizientere Prüfung von Gesuchen

Die Fachpersonen der SVA Invalidenversicherung unterstützten 1'928 Versicherte auf dem Weg zu einer erfolgreichen Eingliederung (Vorjahr 1'864), z. B. mit Umschulungen, Arbeitsplatzterhalt oder im Rahmen neuer Anstellungen. Der Anteil erfolgreicher Eingliederungen steigt damit auf hohem Niveau von 74 Prozent auf 77 Prozent.

Die IV-Rentenleistungen der SVA beliefen sich insgesamt auf 230 Mio. Franken (Vorjahr 227 Mio.). Die durchschnittliche IV-Monatsrente beträgt 1'493 Franken. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden im Berichtsjahr deutlich mehr Gesuche geprüft und entschieden. Dadurch erhöhte sich die Zahl der Neurenten von 1'437 auf 1'590. Insgesamt bezogen im Kanton Aargau 2016 15'261 Personen eine Rente der Invalidenversicherung (2015: 15'516), was eine Reduktion des Rentenbestandes um 1,6% darstellt.

Tiefer Beitragssatz bei der Familienausgleichskasse entlastet Unternehmen

2016 hat die SVA an 22'612 Arbeitnehmende und Selbstständige Zulagen für 44'817 Kinder in der Höhe von 148 Millionen Franken gesprochen, was einer Zunahme von 4 Prozent entspricht. Nachdem der Beitragssatz in der Familienausgleichskasse (FAK) im Vorjahr gesenkt worden war, erlauben es die Ergebnisse der robusten Anlagestrategie, den Beitragssatz 2017 auf dem tiefen Niveau von 1,35 Prozent zu halten.

Zunahme der Ergänzungsleistungen

Eine anhaltende Zunahme ist bei den Ergänzungsleistungen (EL) festzustellen. Jeder 11. Aargauer AHV-Beziehende hatte 2016 Anspruch auf EL-Leistungen. Im Durchschnitt waren das 1'121 Franken pro Monat, bei AHV-Versicherten im Heim beläuft sich dieser Betrag auf 2'446 Franken, d. h. mehr als doppelt so viel.

Insgesamt nahmen die Kosten der EL im vergangenen Jahr im Aargau um 3,7 Prozent auf 243 Millionen Franken zu. Diese Leistungen wurden an 19'229 EL-Beziehende ausgerichtet.

Weniger Personen beanspruchen Prämienverbilligung

Ein Viertel der Aargauer Bevölkerung bezog 2016 Prämienverbilligung, das sind 168'180 Personen oder rund 3'300 weniger als im Vorjahr. Die Ausgaben gingen von 294 auf 285 Millionen Franken zurück. Durchschnittlich zahlte die SVA pro Beziehenden 1692 Franken aus (Vorjahr 1713 Franken). Auf der Liste säumiger Versicherter finden sich Ende 2016 10'823 Personen (Vorjahr 10'547).

Positives Finanzergebnis

Die konsolidierte Verwaltungsrechnung der SVA Aargau schliesst mit einem Überschuss von 3,9 Mio. Franken (nach 1,4 Mio. Franken im Vorjahr), was neben einer Steigerung des ordentlichen Verwaltungsertrages vor allem auf ein positives Finanzergebnis zurückzuführen ist. Dank den höheren Erträgen konnten auch Mehrausgaben in Zusammenhang mit IT-Anpassungen getätigt werden. Diese schaffen die Voraussetzung für effizientere und kostengünstigere Prozesse. Die daraus resultierenden tieferen Verwaltungskosten werden Kunden und Beitragszahlenden weitergegeben. Der erzielte Überschuss wird den allgemeinen Reserven zugewiesen.

Der Jahresbericht der SVA Aargau steht auf www.sva-ag.ch/2016 zum Download bereit.

Kontakt

Erich Wiederkehr, Unternehmenskommunikation, SVA Aargau, Telefon: 062 837 88 16, E-Mail: medienanfrage@sva-ag.ch

Die SVA Aargau ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung, die den Aargauerinnen und Aargauern gehört. Unter einem Dach und aus einer Hand gewährleistet sie im Auftrag des Bundes und des Kantons Aargau soziale Sicherheit mit einem Leistungsvolumen von über 2 Milliarden Franken. Zu ihren Kundinnen und Kunden zählen Bund, Kanton, Gemeinden, Unternehmen, Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende. Ihre Mitarbeitenden stellen Tag für Tag sicher, dass die Leistungen der sozialen Sicherheit wirkungsvoll und zeitgerecht eingesetzt werden.